

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

- § 1 Allgemeines – Geltungsbereich**
- 1.1 Unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen abweichender Bedingungen des Bestellers die Lieferung an den Besteller vorbehaltlos ausführen.
- 1.2 Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Besteller zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.
- 1.3 Unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB.
- § 2 Angebot – Angebotsunterlagen**
- 2.1 Ist die Bestellung als Angebot gem. § 145 BGB zu qualifizieren, so können wir dieses innerhalb von zwei Wochen annehmen.
- 2.2 An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Besteller unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.
- § 3 Preise – Zahlungsbedingungen**
- 3.1 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise unfrei, zuzüglich Verpackung. Bei Aufträgen bis zu einem Nettowert von 150,- Euro berechnen wir zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr von 15,- Euro.
- 3.2 Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.
- 3.3 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis netto (ohne Abzug) innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum gewähren wir 3 % Skonto. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs.
- 3.4 Aufrechnungsrechte stehen dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
- § 4 Lieferzeit**
- 4.1 Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus.
- 4.2 Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Bestellers voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.
- 4.3 Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.
- 4.4 Sofern die Voraussetzungen von Abs. 3 vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.
- 4.5 Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der zugrundeliegende Kaufvertrag ein Fixgeschäft im Sinn von § 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB oder von § 376 HGB ist. Wir haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern als Folge eines von uns zu vertretenden Lieferverzugs der Besteller berechtigt ist geltend zu machen, daß sein Interesse an der weiteren Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist.
- 4.6 Wir haften ferner nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruht; ein Verschulden unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist uns zuzurechnen. Sofern der Liefervertrag nicht auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen Vertragsverletzung beruht, ist unsere Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 4.7 Wir haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der von uns zu vertretende Lieferverzug auf der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruht; in diesem Fall ist aber die Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 4.8 Im übrigen haften wir im Fall des Lieferverzugs für jede vollendete Woche Verzug im Rahmen einer pauschalierten Verzugsentschädigung in Höhe von 3 % des Lieferwertes, maximal jedoch nicht mehr als 15 % des Lieferwertes.
- § 5 Gefahrenübergang – Verpackungskosten**
- 5.1 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung „ab Werk“ vereinbart.
- 5.2 Transport- und alle sonstigen Verpackungen nach Maßgabe der Verpackungsordnung werden nicht zurückgenommen; ausgenommen sind Paletten. Der Besteller ist verpflichtet, für eine Entsorgung der Verpackungen auf eigene Kosten zu sorgen.
- 5.3 Sofern der Besteller es wünscht, werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Besteller.
- § 6 Mängelhaftung**
- 6.1 Mängelansprüche des Bestellers setzen voraus, daß dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Mängelrügen können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware vorgebracht werden.
- 6.2 Soweit ein Mangel der Kaufsache vorliegt, ist der Besteller nach seiner Wahl zur Nacherfüllung in Form einer Mangelbeseitigung oder zur Lieferung einer neuen mangelfreien Sache berechtigt. Im Fall der Mangelbeseitigung sind wir verpflichtet, alle zum Zweck der Mangelbeseitigung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, daß die Kaufsache nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde.
- 6.3 Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Besteller nach seiner Wahl berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen.
- 6.4 Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Besteller Schadenersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 6.5 Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen; in diesem Fall ist aber die Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 6.6 Soweit dem Besteller ein Anspruch auf Ersatz des Schadens statt der Leistung zusteht, ist unsere Haftung auch im Rahmen von Abs. 3 auf Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
- 6.7 Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 6.8 Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt, ist die Haftung ausgeschlossen.
- 6.9 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang.
- 6.10 Die Verjährungsfrist im Fall eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt; sie beträgt fünf Jahre, gerechnet ab Ablieferung der mangelhaften Sache.
- § 7 Gesamthftung**
- 7.1 Eine weitergehende Haftung auf Schadenersatz als in § 6 vorgesehen, ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadenersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluß, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gem. § 823 BGB.
- 7.2 Soweit die Schadenersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadenersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- § 8 Eigentumsvorbehaltssicherung**
- 8.1 Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsbeziehung mit dem Besteller vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Kaufsache durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, wir hätten dies ausdrücklich schriftlich erklärt. In der Pfändung der Kaufsache durch uns liegt stets ein Rücktritt vom Vertrag. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Bestellers – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.
- 8.2 Der Besteller ist verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muß der Besteller diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.
- 8.3 Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gem. § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gem. § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Besteller für den uns entstandenen Ausfall.
- 8.4 Der Besteller ist berechtigt, die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich MWST) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Besteller auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Konkurs- oder Vergleichs- oder Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist aber dies der Fall, so können wir verlangen, daß der Besteller uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.
- 8.5 Die Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Besteller wird stets für uns vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag, einschließlich MWST) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im übrigen das gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Kaufsache.
- 8.6 Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag, einschließlich MWST) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, daß die Sache des Bestellers als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, daß der Besteller uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Besteller verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns.
- 8.7 Der Besteller tritt uns auch die Forderungen zur Sicherung unserer Forderungen gegen ihn ab, die durch die Verbindung der Kaufsache mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen.
- 8.8 Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.
- § 9 Gerichtsstand – Erfüllungsort**
- 9.1 Sofern der Besteller Kaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Besteller auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.
- 9.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
- 9.3 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

General Terms and Conditions of Sale

§ 1 General – Scope

- 1.1 Our Terms and Conditions of Sale apply exclusively. Unless expressly confirmed by us in writing, we do not accept any Purchaser's conditions that are contrary to or differ from our Terms and Conditions of Sale. Our Terms and Conditions of Sale also apply if we execute the delivery to the Purchaser without any reservation, knowing that the Purchaser's conditions are contrary to or differ from our Terms and Conditions of Sale.
- 1.2 All agreements concluded between ourselves and the Purchaser for the purpose of execution of this contract are specified in writing in such contract.
- 1.3 Our Terms and Conditions of Sale are only applicable in dealing with entrepreneurs in the sense of § 310 para. 1 BGB (German Civil Code).

§ 2 Offer – Offer Documents

- 2.1 If the order is to be considered an offer in the sense of § 145 BGB, we have the option to accept such offer within two weeks.
- 2.2 We reserve any property and copyrights in illustrations, drawings, calculations, and other documents. This is also applicable for other written documents marked "confidential". Unless expressly authorized by us in writing, the Purchaser shall not disclose any such document to third parties.

§ 3 Prices – Terms of Payment

- 3.1 Unless stated otherwise in our order confirmation, our prices are freight collect plus packaging. For orders with a net merchandise value of max. 150.00 Euro, we will charge an additional handling fee of 15.00 Euro.
- 3.2 Our prices do not comprise legal value added tax; the applicable VAT will be itemized separately in the invoice at invoice date.
- 3.3 Unless stated otherwise in our order confirmation, the sales price will be due for payment net (without deduction) within 30 days after invoice date. With payment within 10 days after invoice date, we grant a discount of 3%. In case of default, the statutory regulations shall apply.
- 3.4 Unless Purchaser's counterclaims are undisputed, have been legally established or accepted by us, the Purchaser shall not be entitled to offset its counterclaims. Furthermore, it has the right to exercise a right of retention insofar as its counterclaim is based on the same contractual relation.

§ 4 Delivery Period

- 4.1 The delivery period stated by us starts only after clarification of all technical issues.
- 4.2 Furthermore, we are obliged to meet our obligation to deliver subject to the Purchaser's timely and due fulfillment of its obligations. The defense of non-performance of the contract remains reserved.
- 4.3 In the event that the Purchaser is in default of acceptance or culpably violates other duties to cooperate, we have the right to claim compensation for any resulting damage including any additional expenditure. We reserve any additional claims.
- 4.4 In case the preconditions of Article 3 are met, the risk of accidental loss or deterioration of the purchased item passes to the Purchaser at the time it fell behind in the acceptance of goods or the payment of invoices.
- 4.5 We take liability pursuant to the legal regulations as far as the underlying sales contract is a business to be settled on a fixed date in the sense of § 286 para. 2 no. 4 Civil Code or of § 376 HGB (German Commercial Code). We likewise take liability pursuant to the legal regulations if the Purchaser has the right to assert that its interest in the continuation of the contract has ceased as a consequence of a delivery delay attributable to us.
- 4.6 We furthermore take liability pursuant to the legal regulations in case the delivery delay is due to an intentional or grossly negligent violation of contract attributable to us; we shall be answerable for any fault of our representatives or vicarious agents. Unless the supply contract is based on an intentional contractual violation attributable to us, our liability for damages is limited to the foreseeable, typical damage.
- 4.7 We likewise take liability pursuant to the legal regulations as far as the delivery delay attributable to us is based on the culpable violation of a major contractual obligation; in this case, however, our liability is limited to the foreseeable, typical damage.
- 4.8 In case of delivery delay, we generally take liability in the frame of a lump-sum compensation in the amount of 3% of the value of the delivery for each full week of delay, up to a maximum of 15% of the value of the delivery.

§ 5 Passing of Risk – Packaging Costs

- 5.1 Unless stated otherwise in our order confirmation, delivery is agreed "ex works".
- 5.2 Transport and other packaging pursuant to the German Packaging Ordinance is not taken back, with the exception of pallets. The Purchaser shall provide for the disposal of the packaging at its own expense.
- 5.3 At Purchaser's request, we shall arrange for the delivery to be covered by transport insurance at the Purchaser's expense.

§ 6 Liability for Defects

- 6.1 The Purchaser can only assert any claims based on defects after due fulfillment of its obligations to examine the goods and register any complaints pursuant to § 377 HGB. Complaints in respect of a defect in the goods can only be considered if registered within 8 days after receipt of such goods.
- 6.2 As far as a defect is present in the purchased goods, the Purchaser may demand subsequent performance, at its discretion either by rectification of the defect or by delivery of a new item that is free of defects. In case of rectification, we shall bear all expenses incurred in the course of rectification, in particular transport, travel, labor, and material costs, with the exception of any increased amounts of such costs following the removal of the purchased item from the place of performance.
- 6.3 In case of failure of supplementary performance, the Purchaser may at its discretion either cancel the contract or demand reduction of the purchasing price.
- 6.4 We shall be liable pursuant to the legal regulations as far as the Purchaser asserts claims based on intent or gross negligence, including intent or gross negligence by our representatives or vicarious agents. Insofar as no intentional violation of contract is attributable to us, our liability is limited to the foreseeable, typical damage.
- 6.5 We likewise take liability pursuant to the legal regulations as far as we culpably violate a major contractual obligation; in this case, however, our liability is limited to the foreseeable, typical damage.
- 6.6 As far as the Purchaser is entitled to compensation for the damage and not to subsequent performance, our liability, also in respect of Article 3, is limited to the foreseeable, typical damage.
- 6.7 Our liability for culpable damage to life, body or health remains unaffected, as well as our mandatory liability pursuant to the German Product Liability Act.
- 6.8 Unless as provided to the contrary above, all liability is excluded.
- 6.9 The limitation period for claims for defects is 12 months, calculated from the passing of risk.

- 6.10 The limitation period in case of delivery recourse pursuant to §§ 478, 479 BGB remains unaffected; it is five years calculated from the day of delivery of the defective item.

§ 7 Total Liability

- 7.1 Irrespective of the legal nature of the asserted claim, any liability for damages beyond that defined in Article 6 is excluded. This applies particularly for claims for compensation in case of negligence in concluding the contract, or claims for other neglect of duty, or for claims in tort for compensation for damage to property pursuant to § 823 BGB. Exclusion or restriction of our liability for damages analogously applies to the personal liability for damages of our employees, staff, workforce, representative, and vicarious agents.

§ 8 Reservation of Title

- 8.1 We reserve title in the purchased item until receipt of all payments due to us from the business relation with the Purchaser. In case of violation of the contract by the Purchaser, in particular default in payment, we have the right to withdraw the purchased item. Our withdrawal of the purchased item does not constitute our rescission from the contract unless expressly confirmed by us in writing. Any attachment of the purchased item by us always constitutes our rescission from the contract. After withdrawal of the purchased item, we have the right to utilize such item at our sole discretion. The proceeds from such utilization, minus reasonable utilization costs, shall be set off against the Purchaser's liabilities.
- 8.2 The Purchaser shall handle the purchased item with care; in particular, it shall sufficiently insure it at its own expense at replacement value against theft and damage from fire or water. The Purchaser shall timely and at its own expense perform any required maintenance and inspection tasks.
- 8.3 In case of attachment or other third-party interferences, the Purchaser shall inform us immediately so that we can bring suit pursuant to § 771 ZPO (German Code of Civil Procedure). As far as the third party is unable to compensate us for the court fees and other legal costs of a suit pursuant to § 771 ZPO, the Purchaser shall compensate us for any such loss.
- 8.4 The Purchaser has the right to resell the purchased item in its ordinary course of business; however, it herewith assigns to us, in the amount of the total invoice amount (including VAT) payable to us, all claims that Purchaser may have vis-a-vis its customers or third parties as a result of such resale, irrespective of whether the purchased item was resold with or without processing. Irrespective of the above assignment, the Purchaser retains the right to collect such receivables. Our right to collect such receivables remains unaffected. However, we agree not to collect such receivables as long as the Purchaser meets its obligation for payment from the proceeds received by it, does not fall behind in its payments, and in particular, has not applied for institution of bankruptcy, settlement, or insolvency proceedings, and has not stopped effecting payments. But if any of the above has occurred, we have the right to demand that the Purchaser disclose to us the assigned receivables and the respective debtors as well as all information pertaining to the collection, hand over to us the respective documents, and inform the third party debtors of such assignment.
- 8.5 The Purchaser generally performs any processing or alteration of the purchased item for us. If the purchased item is processed with other objects not owned by us, we acquire co-ownership in the new item in the ratio of the value of the purchased item (total amount of invoice including VAT) to the value of the other processed items at the time of processing. Generally, the same terms apply in view of a new item created by such processing for a purchased item delivered with reservations. If the purchased item is inseparably combined with other objects not owned by us, we acquire co-ownership in the new item in the ratio of the value of the purchased item (total amount of invoice including VAT) to the value of the other combined items at the time of combination. If the combination takes place in such a way that the Purchaser's item is to be considered the main item, the Purchaser agrees to assign to us pro-ratio co-ownership. The Purchaser shall keep safe for us the resulting sole or co-ownership.
- 8.7 The Purchaser shall likewise assign to us all claims for securing our claims against it arising vis-a-vis a third party from the combination of the purchased item with a plot of land.
- 8.8 We agree to release, at Purchaser's request, the securities owing to us insofar as their liquidable value exceeds by more than 10% the claims to be secured; we are free to choose which securities to release.

§ 9

Place of Jurisdiction / Place of Performance

- 9.1 In case the Purchaser is a merchant, our place of business is the place of jurisdiction; however, we may choose to bring suit against the Purchaser before the court at its place of residence.
- 9.2 The law of the Federal Republic of Germany applies under exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.
- 9.3 Unless stated otherwise in our order confirmation, place of performance shall be our place of business.

As of 01/2012